

Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

FTTH-Ausbau von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster) - Nachverdichtung von Hausanschlüssen und Bau von Trassen im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH)

Breitband Main-Kinzig GmbH

Zeitraum: 19.11.2024 - 19.11.2024

Öffentlicher Auftraggeber

Name und Adressen

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Ludwigstraße 5 , 35390 Gießen

Organisation

Athaus Partners GmbH

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Ludwigstraße 5 , 35390 Gießen

Organisation

Athaus Partners GmbH

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an

Herr Stefan Hütte

Anschrift

Ludwigstraße 5 , 35390 Gießen

Organisation

Athaus Partners GmbH

Gegenstand

Bezeichnung des Auftrags

FTTH-Ausbau von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster) - Nachverdichtung von Hausanschlüssen und Bau von Trassen im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster, FTTH)

Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung

Main-Kinzig-Kreis

Art und Umfang der Leistung

- Die Veröffentlichung dient nur zur Bekanntmachung auf dem Breitbandportal. Die Vergabe ist abgeschlossen - Die Breitband Main-Kinzig GmbH und deren Gesellschafter haben Anfang 2021 entschieden, dass sämtliche Gebäude im Main-Kinzig-Kreis mit FTTH erschlossen werden sollen, sofern die Gebäude gemäß Förderrichtlinien erschlossen werden können (dürfen) (Gigabit; FTTH- Migration). Die Maßnahme basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in "grauen Flecken" vom 13.11.2020 (Gigabit-Richtlinie), der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 (Förderrichtlinie) nebst aller Nebenbestimmungen und den Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (Breitbandleitlinien) vom

26.01.2013. Speziell auf das darin enthaltene Materialkonzept wird hier bereits verwiesen. Im Zuge des Vergabeverfahrens HAD 6366/63 hat die Breitband Main-Kinzig GmbH zukünftige Rahmenvertragspartner für den Abruf von Tiefbaukontingenten im Zuge von Mini-Wettbewerben vergeben. Die Ausbaucuster werden sukzessive fertiggestellt und in den Betrieb übergeben. Im Zuge des initialen Ausbaus werden vereinzelte Gebäude nicht ausgebaut und sind nur Homes Passes versorgt. Ein Teil davon sollen nun nachträglich durch eine clusterweise Nachverdichtung angeschlossen werden. Zur Nachverdichtung solcher Anschlüsse werden mit dieser Ausschreibung Generalunternehmerleistungen (Rahmenvertrag) zum Bau des Gigabit-Netzes (FTTH) wie folgt vergeben:

- Anschluss weiterer Gebäude (FTTH, Homes Connected) an die vorhandene Linientrasse, die im Zuge des FTTH-Ausbaucusters noch nicht erschlossen wurden; sogenannte Nachverdichtung in der Ortslage oder in Gewerbegebieten.
- Anschluss weiterer Gebäude (FTTH) an die entfernt liegende Linientrasse, die im Zuge des FTTH-Ausbaucusters noch nicht erschlossen wurden und abseits des Ausbaucusters liegen (ca. 100 Meter bis einige Kilometer); sogenannte Nachverdichtung von außenliegenden Gebäuden.
- Bau von weiteren Trassen, z. B. zur Erschließung von Gebäuden, zur Vernetzung von Ausbaucustern (Backbone, Feeder) oder als Vorabbau von Trassen für den späteren FTTH-Ausbau, aufgrund von anstehenden Sanierungsmaßnahmen in Gehweg- oder Straßenbereichen (Synergien) durch andere Versorger oder Straßenbaulastträger. Der Anschluss von Gebäuden umfasst die Leistungen Vorplanung, Ausführungsplanung, Bau, LWL-Kabeleinzug und -Montage und Dokumentation. Die Leistungen auf der Grundlage dieser Ausschreibung sind im gesamten Main-Kinzig-Kreis zu erbringen und werden jeweils gebündelt ortsweise abgerufen und an einen Auftragnehmer vergeben. Bei dem Vertrag handelt es sich um einen Ein-Partner-Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren mit der Option um eine einjährige Verlängerung. Eine kontinuierliche Auslastung des Auftragnehmers kann nicht gewährleistet werden. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen. Kennung des Verfahrens: 6c14f667-8856-457f-96fb-737fa565dd87 Interne Kennung: MKK FTTH Tiefbau 2024 NV

Verfahrensart: Offenes Verfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein Begründung des beschleunigten Verf

Angaben zu den Losen**Aufteilung der Leistung in Lose**

Nein

Beginn der Ausführung

19.11.2024, 15:30 Uhr

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen	19.11.2024, 16:00 Uhr
Weitere Fristen	
Verlinkung zur externen Website	https://www.subreport.de/E69579496
Bedingungen für den Erhalt von Auswahlverfahrens- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung (Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen)	- Die Veröffentlichung dient nur zur Bekanntmachung auf dem Breitbandportal. Die Vergabe ist abgeschlossen -
Fristbeginn	19.11.2024, 15:30 Uhr
Fristende	19.11.2024, 16:00 Uhr
Zuschlagskriterien nebst Gewichtung	Preis: 100%
Beurteilung der Eignung	
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:	<p>Kriterium: Art: Sonstiges Bezeichnung: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben</p> <p>Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie nach § 22 LkSG und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338. (5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.</p>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien
Beschreibung: (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. (2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2021-2023) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen. (4) Auf gesondertes Anfordern: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (SOKA- Bau oder anderer Sozialkassen) über die vollständige Entrichtung der Beiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate). Sofern keine Beitragspflicht an eine Sozialkasse besteht, ist der Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge (gültig und nicht älter als 12 Monate) beizubringen. (5) Auf gesondertes Anfordern: Bescheinigung der

Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers, zum Nachweis, dass die Beiträge ordnungsgemäß abgeführt werden (nicht älter als 12 Monate). (6) Auf gesondertes Anfordern: Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt über die zuverlässige Entrichtung von Steuern (gültig und nicht älter als 12 Monate). (7) Auf gesondertes Anfordern: Gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
 Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien
 Beschreibung: (1) Aufstellung der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 bis 2023) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste), insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz - der Leistungsinhalt und umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. (2) Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Personengruppen (technisch/kaufmännisch). (3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals. (4) Erklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung. (5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland.

Mindestanforderung: Ein Projekt, in dem innerhalb eines Jahres ca. 300 Gebäudeanschlüsse (HC) und ein Zuführungsnetz mit ca. 20 km Tiefbautrasse realisiert worden sind. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Verfahren

Verfahrensart

öffentliche Ausschreibung

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

19.11.2024, 16:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

**Nachprüfung behaupteter Verstöße
(Nachprüfungsstelle §21 VOB/A)**

**Tag der Absendung dieser
Auftragsbekanntmachung VOB/A 1. Abschnitt** 19.11.2024

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.

Nicht öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.